

M i t t e i l u n g N r . M I T - A F 28/2025 (identisch mit der Nummer der Anfrage)

| | | |
|--|--|-------------------|
| <p>zur Anfrage nach § 38 GOSVV der Stadtverordneten der Fraktion/Gruppe/Individueller Stadtverordneter * vom Thema:</p> | <p>AF - 38/2025 Claudius Kaminiarz Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P 19.11.2025 Konzeptentwicklung Grünzug „Lehe Ost“ (Bündnis 90/DIE GRÜNEN+ P)</p> | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | Ja | Anzahl Anlagen: 0 |

Konzeptentwicklung Grünzug „Lehe Ost“ (Bündnis 90/DIE GRÜNEN+ P)

Am 23.05.2017 hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner öffentlichen Sitzung einstimmig beschlossen, dass der Magistrat aufgefordert wird, ein Planungskonzept zu entwickeln, wie durch den östlichen Teil Lehes – beginnend von der Geeste bis zum Flötenkiel – ein Grünzug entstehen kann. Weiter hieß es im Beschluss wörtlich: „In allen Überlegungen für geplante Neubauten von Schulen und Kitas im Umfeld der Trasse Grünzug „Lehe Ost“ sollte der Bau der Trasse ermöglicht und mit einbezogen werden.“ Dieser aus klimapolitischen Motiven heraus beschlossene Antrag der damaligen Regierungskoalition aus CDU und SPD nahm insbesondere Bezug auf vorhandene Grünflächen und Grünzüge.

Wir fragen den Magistrat

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ausarbeitung des Konzept Grünzug „Lehe Ost“?
2. „Führt der vorgesehene Grünzug, wie in dem beschlossenen Antrag vorgesehen, durch vorhandene Grünstrukturen wie beispielsweise die zwischen Neue Straße und Poststraße und weiter von der Eisenbahnstraße bis zur Nettelstraße?“
3. Stehen insbesondere in den genannten Bereichen die bei der Beschlussfassung des Antrags vorhandenen Grünbereiche für den Grünzug „Lehe Ost“ weiterhin zur Verfügung und sind diese immer noch Teil der Planung?
4. Falls die aktuellen Planungen des Grünzugs „Lehe Ost“ von der damaligen Beschlussfassung des Bau- und Umweltausschusses abweichen: Warum wurde von der Beschlussfassung abgewichen und wie sehen diese Änderungen aus?
5. Der beschlossene Antrag sah nicht zuletzt aus finanziellen Gründen eine Realisierung der Planungen in Teilstücken vor: Welche Teilstücke des Grünzugs sind bereits realisiert worden? Welche sind bereits geplant und welche sollen noch geplant werden?
6. Bis wann ist mit einer Realisierung der jeweiligen Teilstücke zu rechnen?

Claudius Kaminiarz
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

II. Der Magistrat hat am xx.xx.2026 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Die Konzeptentwicklung Grünzug „Lehe Ost“ befindet sich aktuell im Stadium der Vorplanung. Sie ist Teil der Gesamtbetrachtung im Zusammenhang mit dem Integrierten Entwicklungskonzept Lehe/Mitte Nord, dass auch Eingang in die Bauleitplanung des Bebauungsplans Nr. 409 „Kistner-Gelände“ gefunden hat.

Zu 2:

Der Grünzug „Lehe Ost“ soll entsprechend der Beschlusslage durch vorhandene Grünstrukturen führen und wird entsprechend konzipiert.

Zu 3:

Die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vorhandenen Grundstücke stehen mit Ausnahme von drei Grundstücken (je eins in der Felsstraße, Lange Straße und Eisenbahnstraße) zur Verfügung und sind unverändert Teil der Planung. Im Bereich Clausewitzstraße ist die Entwicklung des Bauleitplanverfahrens Nr. 479 „Karlsbader Straße“ abzuwarten.

Zu 4:

Eine Abweichung ist aktuell nicht vorgesehen. Wie unter Ziff. 1 ausgeführt befindet sich die Konzeptentwicklung noch in der Vorplanung. Eine Abweichung kann für den Fall nicht ausgeschlossen werden, dass sich der Schulcampus im Bereich der *Neuen Grundschule Lehe (NGL)* weiter entwickeln sollte.

Zu 5:

Derzeit sind keine Teilstücke realisiert (siehe auch Antwort zu Frage 1). Im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren Nr. 409 „Kistner-Gelände“ ist im Bereich Werftstraße die Realisierung eines Teilstücks am ehesten zu erwarten.

Zu 6:

Zeitkorridore können nicht seriös genannt werden.

Grantz
Oberbürgermeister